

## Tagungskalender und Mitteilungen

*Praxis der Kinderpsychologie und Kinderpsychiatrie* 42 (1993) 7, S. 269-270

urn:nbn:de:bsz-psydok-36607

Erstveröffentlichung bei:

**Vandenhoeck & Ruprecht** WISSENSWERTE SEIT 1735

<http://www.v-r.de/de/>

### Nutzungsbedingungen

PsyDok gewährt ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit dem Gebrauch von PsyDok und der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

### Kontakt:

#### PsyDok

Saarländische Universitäts- und Landesbibliothek  
Universität des Saarlandes,  
Campus, Gebäude B 1 1, D-66123 Saarbrücken

E-Mail: [psydok@sulb.uni-saarland.de](mailto:psydok@sulb.uni-saarland.de)  
Internet: [psydok.sulb.uni-saarland.de/](http://psydok.sulb.uni-saarland.de/)

# INHALT

## Erziehungsberatung

- JAEDE, W.: Trennungs- und Scheidungsberatung in Erziehungsberatungsstellen unter besonderer Berücksichtigung kindlicher Entwicklungskriterien (Counseling in Situations of Separation and Divorce) ..... 42
- SPECHT, F.: Zu den Regeln des fachlichen Könnens in der psychosozialen Beratung von Kindern, Jugendlichen und Eltern (The Rules of Expert Skills in Psycho-Social Counseling of Children, Adolescents and Parents) ... 113

## Forschungsergebnisse

- AMON, P./BECK, B./CASTELL, R./MALL, W./WILKES, J.: Umschriebene Sprachentwicklungsrückstände bei Sonderschülern (Specific Language Retardation in Educationally Subnormal Children) ..... 150
- BERNHARDT, H.: „Niemals auch nur zu den primitivsten Arbeitsleistungen zu gebrauchen“. Die Tötung behinderter und kranker Kinder 1939 bis 1945 in der Landesheilanstalt Ueckermünde ("Never Usable for Even the Most Primitive Jobs" – The Killing of Handicapped and Ill Children 1939 Until 1945 in the State Mental Hospital of Ueckermünde) ..... 240
- ECK, M./LOHAUS, A.: Entwicklung und Evaluation eines Präventionsprogramms zum sexuellen Mißbrauch im Vorschulalter (Development and Evaluation of a Program for Sexual Abuse Prevention in Preschool Children) ..... 285
- ELBING, U./ROHMANN, U.H.: Evaluation eines Intensivtherapie-Programms zur Behandlung schwerer Verhaltensstörungen bei geistig Behinderten mit autistischen und psychotischen Verhaltensweisen (Treatment Evaluation of Severe Behavior Disorders in Mentally Handicapped Persons with Autistic or Psychotic Symptoms) ..... 248
- GERWERT, U./THURN, C./FEGERT, J.: Wie erleben und bewältigen Mütter den sexuellen Mißbrauch an ihren Töchtern? (How do Mothers Experience the Sexual Abuse of Their Daughters?) ..... 273
- KAPFFHAMMER, H.-P./NEUMEIER, R./SCHERER, J.: Ich-Entwicklung im Übergang von Jugend und jungem Erwachsenenalter: Eine empirische Vergleichsstudie bei psychiatrischen Patienten und gesunden Kontrollprobanden (Ego Development in the Transition from Adolescence to Adulthood: A Comparison of Psychiatrically Ill and Mentally Healthy Young Adults) ..... 106
- KAPFFHAMMER, H.-P./NEUMEIER, R./SCHERER, J.: Identitätsstatus im Übergang von Jugend und jungem Erwachsenenalter: Eine empirische Vergleichsstudie bei psychiatrischen und gesunden Kontrollprobanden (Identity Status in the Transition from Adolescence to Adulthood: A Comparison of Psychiatrically Ill and Mentally Healthy Young Adults) ..... 68
- KLICPERA, C./SCHABMANN, A.: Die Häufigkeit von emotionalen Problemen und Verhaltensauffälligkeiten im Unterricht und der Zusammenhang mit Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: Ergebnisse einer Längsschnittuntersuchung (The Frequency of Emotional Problems

- and Maladaptive Classroom-Behavior and Their Relation to Reading and Spelling Difficulties: Results of a Longitudinal Study) ..... 358
- KÜHL, R./HINRICHS, G.: Attributionsstile bei psychisch und somatisch erkrankten Jugendlichen (Attributional Styles in Adolescents with Psychic and Somatic Disorders) ..... 204
- KÜSSEL, M./NICKENIG, L./FEGERT, J.: „Ich hab' auch nie etwas gesagt.“ Eine retrospektiv-biographische Untersuchung zum sexuellen Mißbrauch an Jungen ("I Never Said Anything." – A Retrospective-Biographical Study About Sexual Abuse of Boys) ..... 278
- LANFRANCHI, A.: „... wenigstens in meinem Dorf ist es Brauch...“. Von der Stagnation zur Transformation familiärer Wirklichkeitskonstrukte ("... at least in my village it's a custom...". From Stagnation to Transformation in Immigrant Family 'Reality Constructs') ..... 188
- LANGENFELDT, H.-P./LUYS, K.: Mütterliche Erziehungseinstellungen, Familienklima und Neurodermitis bei Kindern – eine Pilotstudie (Educational Attitudes, Family's Atmosphere and Atopic Eczema in Children – a Pilot Study) ..... 36
- SARIMSKI, K.: Aufrechterhaltung von Schlafstörungen im frühen Kindesalter: Entwicklungspsychopathologisches Modell und Pilot-Studie (Sleep Disorders in Early Childhood: Developmental Psychopathology an Results of a Pilot Study) ..... 2
- SCHEPKER, R.: Die Bedeutung der Schulleistungen bei Jugendlichen mit anorektischen Störungen (School Performance in Adolescents with Anorectic Disorders) .. 8
- SUESSE, T./MEYER, H.: Die „Kinderfachabteilung“ in Lüneburg: Tötung behinderter Kinder zwischen 1941 und 1945 (The "Spezialized Children's Department" in Lüneburg: The Killing of Handicapped Children between 1941 and 1945) ..... 234
- WILKES, J./AMON, P./BECK, B./CASTELL, R./MALL, W.: Motorische Entwicklungsstörungen und psychiatrische Diagnosen bei Sonderschülern (Motor Function Disorder and Psychiatric Diagnoses of Educationally Subnormal Children) ..... 198
- WINTER, S./KNÖLKER, U.: Zum Berufsverständnis der Ärztinnen/Ärzte für Kinder- und Jugendpsychiatrie in den alten Bundesländern (1990) (The Professional Concepts of Child and Adolescent Psychiatrists in Former West Germany) ..... 208

## Praxisberichte

- BARTH, R./WARREN, B.: Zur Förderung einer positiven Beziehung zwischen Eltern und Kind – ein Beratungsangebot für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern in Sydney (Fostering a Positive Relationship Between Parents and Child – A Counseling Service for Families with Infants in Sydney) ..... 339
- HINRICHS, G./LANGKAMP, A.: Eine sozialpädagogisch orientierte Therapiestation in einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (A Socio-Pedagogic Oriented

Therapeutic Ward in a Clinic for Child and Adolescent Psychiatry) . . . . .	167	REITER-THEIL, S./EICH, H./REITER, L.: Der ethische Status des Kindes in der Familien- und Kinderpsychotherapie (The Ethical Status of the Child in Family and Child Psychotherapy) . . . . .	14
KNOKE, H.: Teamsupervision in Kindertagesstätten (Team Supervision in Child Care Centers) . . . . .	83	ULLRICH, G.: Rollen und Aufgaben psychosozialer Mitarbeiter in der Kinderklinik: (I) Begründung und Problematik der psychosomatischen Kooperation (The Role and the Task of Psychosocial Specialists Working in Pediatric Hospitals: (I) Motives and Problems of an Interdisciplinary Approach) . . . . .	260
SARIMSKI, K.: Focussierte Beratung mit Müttern ehemaliger Frühgeborener (Focused Counseling for Mothers of Discharged Preterm Babies) . . . . .	363	ULLRICH, G.: Rollen und Aufgaben psychosozialer Mitarbeiter in der Kinderklinik: (II) Psychosoziale Versorgung heißt Experimentieren (The Role and the Task of Psychosocial Specialists Working in Pediatric Hospitals: (II) There is no Good Psychosocial Care in Medical Settings without Improvisation) . . . . .	299
SCHORNSTHEIMER, G.: Artefakt als kreatives Geschehen – eine Falldarstellung (Dermatitis Artefacta as a Creative Attempt to Conflict Solving) . . . . .	78	ULLRICH, G.: Rollen und Aufgaben psychosozialer Mitarbeiter in der Kinderklinik: (III) Resümee (The Role and the Task of Psychosocial Specialists in Pediatric Hospitals: (III) Resume) . . . . .	326
STREHLOW, U./KIRCHMANN, H.M.A./SCHÄFER, H.: Ein ungewöhnliches Zusammentreffen: Elektiver Mutismus und Syndrom des schlafgebundenen bioelektrischen Krampfstatus (ESES) (An Unusual Coincidence: Elective Mutism and Sleepbound Bioelectric Seizures (ESES)) . . . . .	157	VOLL, R.: Der Scham-Schuld-Sorge-Komplex bei Eltern von Kindern nach Schädel-Hirn-Trauma (The Shame-Guilt-Care-Complex of Parents of Children after Cranio-Cerebral-Trauma) . . . . .	331
WERNITZNIG, H.: Stationäre Behandlung eines elektiv mutistischen Kindes – eine Fallstudie (Residential Treatment of a Prolonged Electively Mute Boy – A Case Study) . . . . .	160	WIESSE, J.: Vom langen Abschied – Wege der Psychoanalyse in der Spätadoleszenz (The Long Good-Bye – Ways of Psychoanalysis in Late Adolescence) . . . . .	171
<b>Psychotherapie</b>		<b>Werkstattberichte</b>	
WITTENBERGER, A.: Gegenübertragung als therapeutisches Instrument in der analytischen Kinderpsychotherapie (Countertransference as a Therapeutic Instrument in Analytical Child Therapy) . . . . .	88	VERGHO, C./LOSSEN, H.: Familienberatung bei Trennung und Scheidung im Amtsgericht: das Regensburger Modell . . . . .	345
<b>Übersichten</b>		WAGNER, A./WEGENER, M.: Adoption – eine unwiderrufliche Entscheidung . . . . .	55
BAETHGE, G.: Ängste und unbewußte Phantasien in Adoptionsfamilien (Fears and Unconscious Phantasies in Adoptive Families) . . . . .	49	<b>Tagungsberichte</b>	
BAUERS, B.: Die „dritte Beziehung“: Triangulierende Funktionen in der analytischen Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (The Third Relationship: The Triangulating Functions in Analytic Child and Adolescent Psychotherapy) . . . . .	124	Grenzüberschreitungen in der Psychoanalyse – Arbeitstagung der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft e. V. vom 20.–23. Mai 1993 in Göttingen . . . . .	348
BERGER, M.: Zur Entwicklung von Kindern nach reproduktionsmedizinischer Behandlung ihrer Eltern (Psychological and Child Psychiatric Aspects of Child Development After Their Parents had Undergone Medical Treatment of the Reproductive System) . . . . .	368	10 Jahre Weiterbildungsseminar für Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapie in Marburg . . . . .	25
BRANIK, E.: Der psychosomatische Konsiliar- und Liaison-Dienst in der Pädiatrie (Psychosomatic Consultation-Liaison Service in Pediatrics) . . . . .	373	<b>Buchbesprechungen</b>	
FEGER, J./GERWERT, U.: Qualitative Forschungsansätze im praxisnahen Einsatz in der Kinder- und Jugendpsychiatrie (The Methodology of Qualitative Research and its Practical Use in the Child Psychiatric Study) . . . . .	293	BASTINE, R. (Hrsg.): Klinische Psychologie, Bd. 2 . . . . .	224
HEEKERENS, H.-P.: Die Wirksamkeit des GORDON-Elterntraining (The Efficacy of Parent Effectiveness Training) . . . . .	20	BERG, I.K.: Familien-Zusammenhalt(en). Ein kurztherapeutisches und lösungsorientiertes Arbeitsbuch . . . . .	312
HUMMEL, P./ASCHOFF, W./BLESSMANN, F./ANDERS, D.: Sexuell aggressive Handlungen durch einen Jugendlichen mit Klinefelter-Syndrom (Sexually Aggressive Actions of a Youth with Klinefelter-Syndrome) . . . . .	132	BRUNS, I.: „Ich hab die doch so lieb...“ Wenn ein Kind an Krebs erkrankt . . . . .	351
KUSCH, M./VETTER, C./BODE, U.: Stationäre psychologische Betreuung in der pädiatrischen Onkologie: Konzept einer behandlungsbegleitenden Versorgung (On the Ward Psychological Care in the Pediatric Oncology: A Concept of Treatment-Accompanied Psychological Care) . . . . .	316	BUNDSCHUH, K.: Heilpädagogische Psychologie . . . . .	311
		CARDENAS, B.: Diagnostik mit Pfiffigunde . . . . .	222
		CHILAND, E./YOUNG, E. (Eds.): New Approaches to Mental Health from Birth to Adolescence . . . . .	222
		DE SHAZER, S.: Putting Difference to Work . . . . .	218
		DOHMEN-BURK, R.: Gestörte Interaktion und Behinderung von Lernen . . . . .	30
		EICKHOFF, F.W./LOCH, W. (Hrsg.): Jahrbuch der Psychoanalyse, Bd. 28 . . . . .	61
		EICKHOFF, F.W./LOCH, W. (Hrsg.): Jahrbuch der Psychoanalyse, Bd. 29 . . . . .	220

FABER, F. R./HAARSTRICK, R.: Kommentar Psychotherapie-Richtlinien . . . . .	62	PETERMANN, F./LECHELER, J. (Hrsg.): Asthma bronchiale im Kindes- und Jugendalter . . . . .	29
FINGER-TRESCHER, U.: Wirkfaktoren der Einzel- und Gruppenpsychotherapie . . . . .	64	PETILLON, H.: Das Sozialleben des Schulanfängers. Die Schule aus der Sicht des Kindes . . . . .	352
FORSCHUNGSGRUPPE JUGENDHILFE KLEIN-ZIMMERN: Familiengruppen in der Heimerziehung. Eine empirische Studie zur Entwicklung und Differenzierung von Betreuungsmodellen . . . . .	63	RAUCHFLEISCH, U.: Allgegenwart von Gewalt . . . . .	308
GAEDT, C./BOTHE, S./HENNING, M. (Hrsg.): Psychisch krank und geistig behindert . . . . .	383	RESCH, F.: Therapie der Adoleszentenpsychosen . . . . .	29
GEHRING, T.-M.: Familiensystemtest (FAST) . . . . .	355	ROSSMANN, P.: Depressionsdiagnostik im Kindesalter . . . . .	28
GIRGENSOHN-MARCHAND, B.: Der Mythos Watzlawick. Eine Streitschrift gegen systemisches und konstruktivistisches Denken in pädagogischen Zusammenhängen . . . . .	382	RUBIN, J. A.: Kunsttherapie als Kindertherapie . . . . .	382
HIRBLINGER, H.: Pubertät und Schülerrevolte. Gruppenphantasien und Ich-Entwicklung in einer Schulklasse – eine Falldarstellung . . . . .	308	SARIMSKI, K.: Interaktive Frühförderung. Behinderte Kinder: Diagnostik und Beratung . . . . .	383
JANSEN, F./STREIT, U.: Eltern als Therapeuten. Ein Leitfaden zum Umgang mit Schul- und Lernproblemen . . . . .	221	SCHAFER, M. R.: ... und was geschieht mit den Kindern? . . . . .	218
KOLIP, P.: Freundschaften im Jugendalter. Der Beitrag sozialer Netzwerke zur Problembewältigung . . . . .	354	SCHARFWINKEL, U.: „Ich gehe jetzt in mein anderes Zuhause.“ Werden und Wachsen in einer Kinderklinik . . . . .	351
Lieb, H./Lutz, R. (Hrsg.): Verhaltenstherapie . . . . .	353	SOLNIT, J. A./NEUBAUER, P. B. (Eds.): The Psychoanalytic Study of the Child, Vol. 46 . . . . .	92
LUDEWIG, K.: Systemische Therapie. Grundlagen klinischer Theorie und Praxis . . . . .	219	STEINHAUSEN, H.-C. (Hrsg.): Hirnfunktionsstörungen und Teilleistungsschwächen . . . . .	311
MASSING, A./REICH, G./SPERLING, E.: Die Mehrgenerationen-Familientherapie . . . . .	225	STIERLIN, H.: Von der Psychoanalyse zur Familientherapie . . . . .	30
MISCHNICK, H./ROSSBACH, M.: Das Sexualverhalten Jugendlicher unter der Bedrohung von AIDS . . . . .	62	VAN DEN BROEK, J.: Verschwiegene Not: Sexueller Mißbrauch an Jungen . . . . .	352
MOHR, P.: Jürgen Bartsch: Opfer und Täter. Das Selbstbild des Kindermörders in Briefen . . . . .	31	WIESSE, J. (Hrsg.): Chaos und Regel. Die Psychoanalyse in ihren Institutionen . . . . .	220
MORDIER, J. P.: Die Latenzzeit der französischen Psychoanalyse 1895–1926 . . . . .	351	WITTE, E. H./KESTEN, I./SIBBERT, J.: Trennungs- und Scheidungsberatung . . . . .	309
MUSSEN, P. H./CONGER, I. J./KAGAN, I./HUSTON, A. C.: Lehrbuch der Kinderpsychologie, Bd. 1 . . . . .	312	ZUSCHLAG, B.: Das Gutachten des Sachverständigen. Rechtsgrundlagen, Fragestellungen, Gliederung, Rationalisierung . . . . .	64
MÜLLER, A.: Kommunikation und Schulversagen. Systemtheoretische Beobachtungen im Lebensfeld Schule . . . . .	28		
NIENSTEDT, M./WESTERMANN, A.: Pflegekinder: Psychologische Beiträge zur Sozialisation von Kindern in Ersatzfamilien . . . . .	59	<b>Editorial</b> 232, 273	
OTTO, H. U./FLÖSSER, G. (Eds.): How to Organize Prevention . . . . .	311	<b>Mitteilungen der Herausgeber</b> 350	
		<b>Autoren der Hefte</b> 27, 57, 92, 139, 171, 215, 266, 306, 350, 379	
		<b>Diskussion/Leserbriefe</b> 27	
		<b>Zeitschriftenübersicht</b> 58, 139, 216, 306, 380	
		<b>Tagungskalender</b> 33, 65, 102, 145, 182, 226, 269, 314, 356, 382	
		<b>Mitteilungen</b> 33, 66, 102, 146, 183, 226, 270, 385	

---

## Tagungskalender

---

22. 10. 1993 in Köln:

*Arbeitstagung an der Heilpädagogischen Fakultät der Universität zu Köln.* Thema: **Verhaltensauffällig, na und? Manchmal stehen wir für Schüler in besonderen Problemlagen Kopf!**

Auskunft: Prof. Dr. Karl.-J. Kluge, Universität zu Köln, Heilpädagogische Fakultät, Seminar E, Klosterstr. 79b, 50931 Köln; Tel.: 02 21/4 00 73-140.

19.-21. 11. 1993 in Köln:

*9. Deutsches Symposion für Kunsttherapie und Therapie mit kreativen Medien.* Thema: **Das Unbewußte in der künstlerischen Therapie.**

Auskunft: Europäische Akademie für psychosoziale Gesundheit (EAG), Wefelsen 5, 42499 Hückeswagen; Tel.: 0 21 92/85 80.

11.-13. 11. 1993 in Graz:

*Internationales Symposion der Lebenshilfe Steiermark.* Thema: **End-Station. Zur Ausgliederung behinderter Menschen aus der Psychiatrie.**

Auskunft: Lebenshilfe, Projekt ‚Alpha Nova‘, Wagner-Jauregg Platz 10, A-8053 Graz; Tel.: 03 16/29 36 11-0.

12. 11. 1993 in Bielefeld:

*Fachtagung ‚Anfallsranke Kinder und Jugendliche in Erziehungs- und Schulberatungsstellen‘.*

Auskunft: Frau Dipl.-Psych. M. Pfäfflin, Epilepsie-Zentrum Bethel, Maraweg 21, 33617 Bielefeld 13; Tel.: 05 21/1 44-28 90.

25.-27. 11. 1993 in Würzburg:

*Verhaltenstherapietage der „Arbeitsgemeinschaft für Verhaltensmodifikation“ (AVM).* Themen: (1) Workshops: Verhaltensmedizin, (2) Symposium: Verhaltenstherapie zwischen Medizin und Psychologie.

Auskunft: Geschäftsstelle der AVM, Lehrstuhl für Klinische Psychologie, Marktplatz 3, 96047 Bamberg; Tel.: 09 51/8 63-18 85.

30. 11.-1. 12. 1993 in Kassel:

*Fachtagung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung.* Thema: **Scheidungsmediation – Möglichkeiten und Grenzen.**

Auskunft: Bundeskonferenz für Erziehungsberatung, Amalienstr. 6, 90763 Fürth; Tel.: 09 11 79 77 14-0.

20.-25. 2. 1994 in Berlin:

*Kongreß für Klinische Psychologie und Psychotherapie der Deutschen Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT).* Thema: **Ausgrenzen – Eingrenzen – Entgrenzen. Wechselnde Perspektiven im psychosozialen Feld.**

Auskunft: DGVT-Geschäftsstelle, Kongreßreferat, Postfach 13 43, 72003 Tübingen; Tel.: 0 70 71/4 38 01.

5.-10. 6. 1994 in Hamburg:

*Weltkongreß für Soziale Psychiatrie.* Thema: **Abschied von Babylon – Verständigung über Grenzen in der Psychiatrie.**

Auskunft: Kongreßsekretariat, Weltkongreß für Soziale Psychiatrie, Univ.- Krankenhaus Eppendorf, Martinistr. 52, 20246 Hamburg; Tel.: 0 40/47 17-54 64, - 54 63.

---

## Mitteilungen

---

### **Jahrestagung der Süddeutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin**

Vom 6. bis 8. Mai 1994 findet in Mannheim die 43. Jahrestagung der Süddeutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin statt. Sie wird von Pädiatern, Kinderchirurgen und Kinderpsychiatern gemeinsam veranstaltet. Gemeinsame Themen sind: (1) Bauchschmerzen zur Abklärung und (2) Risikoverhalten im Übergang zum Jugendalter. Vortragsanmeldungen auch zu freien Vorträgen können erfolgen an Prof. Dr. K. H. Niessen, Klinikum der Stadt Mannheim, Kinderklinik, Theodor-Kutzer-Ufer, 68159 Mannheim.

### **Berufsbegleitende Weiterbildung in Familientherapie**

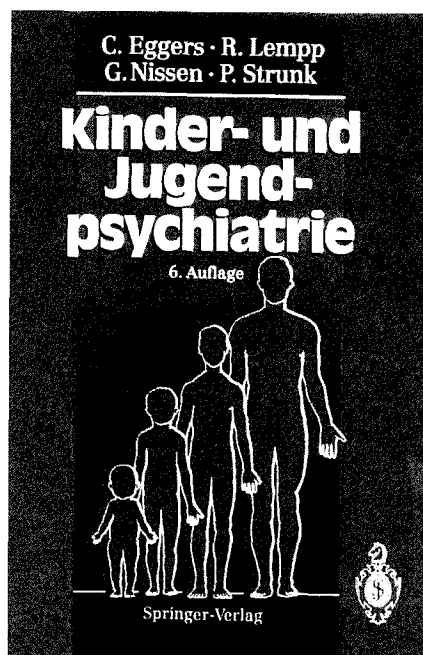
Das 'Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften der Universität Lüneburg und der Fachhochschule Nordostniedersachsen (ZAG)' bietet ab März 1994 eine zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung in Familientherapie an. Das Angebot richtet sich an Männer und Frauen, die als Pädagogen, Ärzte,

Lehrer, Psychologen, Sozialpädagogen oder Theologen arbeiten. Anmeldeschluß ist der 1.11.93. Auskünfte erteilt das 'Zentrum für Angewandte Gesundheitswissenschaften der Universität Lüneburg und der Fachhochschule Nordostniedersachsen (ZAG)', Am Schifferwall 1, 21332 Lüneburg; Tel.: 04131/714-575 oder 536.

### **Berufsbegleitende Ausbildung in Spiel- und Theaterpädagogik**

Die Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt (bei Stuttgart) bietet ab 1994 eine zweijährige berufsbegleitende Zusatzausbildung 'Spiel- und Theaterpädagogik' für alle an, die Spiel und Theater zur Erweiterung ihrer beruflichen Handlungsfähigkeit einsetzen wollen. Inhaltliche Schwerpunkte werden Gruppenprozesse und die Didaktik der Theaterpädagogik sein, Stilmittel unter anderem szenisches Spiel, Straßentheater, Bibliodrama, Clowns, Körperarbeit und ein Praxisprojekt. Nähere Informationen sind erhältlich bei der Landesakademie für Jugendbildung, Postfach 1240, 71256 Weil der Stadt; Tel.: 07033/2153 (Herr Frank).

Kompetent und praxisnah!



C. Eggers, R. Lempp, G. Nissen, P. Strunk

## Kinder- und Jugendpsychiatrie

Begründet von H. Harbauer, R. Lempp, G. Nissen und P. Strunk

6., unveränd. Aufl. 1993. XIII, 652 S. 93 Abb. 41 Tab.  
Geb. DM 428,- ISBN 3-540-56244-3

Die Vorzüge des Buches **Kinder- und Jugendpsychiatrie** liegen in einer praxisbezogenen und lebensnahen Wissensvermittlung, die weiterhin gegenüber wissenschaftlichen Theorien im Vordergrund steht, sowie in einer vortrefflichen didaktischen Aufbereitung durch vier erfahrene und weithin bekannte Autoren. Dieses kompakte Werk eignet sich sowohl als Lehrbuch für Studenten der Medizin, der Psychologie, der Sonder- und Sozialpädagogik und angrenzender Fächer als auch als Nachschlagewerk für Ärzte für Kinder- und Nervenheilkunde, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Allgemeinmedizin sowie für Diplompsychologen, Pädagogen und benachbarte Berufe.



Springer

d&p.865.MPP/SF

Preisänderungen vorbehalten.

Springer-Verlag ☐ Heidelberger Platz 3, D-14197 Berlin, F.R. Germany ☐ 175 Fifth Ave., New York, NY 10010, USA  
☐ 8 Alexandra Rd., London SW 19 7JZ, England ☐ 26, rue des Carmes, F-75005 Paris, France ☐ 37-3, Hong Kong 3-chome,  
Bunkyo-ku, Tokyo 113, Japan ☐ Room 701, Mirror Tower, 61 Mody Road, Tsimshatsui, Kowloon, Hong Kong  
☐ Avinguda Diagonal, 468-4° C, E-08006 Barcelona, Spain ☐ Wesselényi u. 28, H-1075 Budapest, Hungary

Heinz Stefan Herzka

# KINDER- PSYCHO- PATHOLOGIE

Ein Lehrgang.

Unter Mitarbeit von W. Reukauf.

3., ergänzte Aufl. 1991

276 Seiten mit 74 tabellarischen Übersichten.

Gebunden. Fr. 65.-/DM 78.-

ISBN 3-7965-0918-5

Dieses Buch vermittelt eine Auswahl knapp formulierter Kenntnisse über seelische und seelisch-körperliche Entwicklungsstörungen und Krankheiten des Kindes- und Jugendalters zur Ausbildung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in helfenden, heilenden und erzieherischen Berufen.

Die Darstellung folgt der Entwicklung des Kindes. Damit soll der Tatsache Rechnung getragen werden, dass eine spezifisch auf das Kind ausgerichtete Psychopathologie sich auf dessen Alter und Entwicklungsstand zu beziehen hat.

Die tabellarischen Übersichten erleichtern die Verwendung als Studientext. Einige sind Ergänzungen, andere Zusammenfassungen des im Text Dargestellten. Das methodische Schwergewicht liegt auf der Beschreibung von Krankheitszeichen (Symptomen) und Symptomgruppen (Syndromen), das heisst auf einer Bestandesaufnahme psychopathologischer Erscheinungen.

Das Buch richtet sich an Fachleute, die mit auffälligen und kranken Kindern zu tun haben, an Ärzte, Psychologen, Erzieher, Sozialarbeiter, und vermittelt ein umfassendes interdisziplinäres Grundwissen. Entsprechend werden bei der Behandlung der Themen verschiedene berufsspezifische Standpunkte zusammengefasst. Der dialogische Aufbau verleiht dem Werk eine eigene Prägung. Die psychosomatischen Krankheiten und die seelischen Probleme des körperlich kranken Kindes werden ausführlich behandelt. Das Schlusskapitel ist den Zusammenhängen zwischen Diagnostik und Therapie gewidmet.



In jeder Buchhandlung oder direkt bei

**Schwabe & Co. AG · Verlag · Basel**